



Gelöste Linien

„... nur die Pflanze vermag Ähnliches, ohne aber ihren Standpunkt wechseln zu können ...“ (Rudolf von Laban)

(Aus Isenfels: „Getanzte Harmonien“, Verlag Dieck & Co., Stuttgart)

mathematischen Schwingungsgesetzen, den Formen der Kristalle und dem Aufbau und der Bewegung des Menschen. In seinem grundlegenden Buch „Die Welt des Tänzers“ sagt er:

„Die heiligen Zahlen, Formen und Proportionen, von denen uns eine uralte einheitliche Ueberlieferung spricht, be-

gegenen uns in der Natur auf Schritt und Tritt. Drei Raumdimensionen geben uns die Raumvorstellung. Daneben stehen die Zwei oder Vier, die in den symmetrischen Teilungen der Naturgebilde ihren Ursprung haben. Der Sonnenstrahl zerlegt sich siebenfach, die musikalischen Töne ordnen sich uns in sieben Grund-